

# EDELMETALL BERICHT

4/2022 XXV

## 2022 GUT FÜR EDELMETALLE

Sicherheit ist Trumpf.

Gold: + 7,30%

Silber: - 0,64%

Platin: + 10,73%

Palladium: + 31,44%

Angaben in Euro

**Gold bleibt einmal mehr seinem Ruf als Krisenmetall gerecht. Die Weißmetalle litten im zweiten Quartal.**

**Weißmetalle bleiben aber aussichtsreich.**

Silber und Platin sind für E-Mobility und Klimawende essenziell und knapp.

## GOLD IST INFLATIONSSCHUTZ

Wenn Sie in den letzten Monaten Berichte in der Zeitung gelesen haben, muss es manchmal so erscheinen, als wäre ein Goldinvestment eine schlechte Idee. Immer wieder war zu lesen, dass Gold keinen Inflationsschutz böte, sei doch der Goldpreis gesunken. Für Euro-Investoren ist das barer Unsinn. Der Goldpreis in Euro ist heuer um mehr als 7% gestiegen (wie auch unser Portfolio), weil der USD gestiegen ist. Die Inflationsrate im Euro-Raum ist mit knapp 7% im Jahresschnitt somit ausgeglichen. Mir persönlich ist auch klar, dass Gold nicht jeden Tag, jede Woche oder jedes Jahr vor Inflation schützt.

---

*„Die Notenbanken werden die Zinsen noch länger erhöhen als uns lieb ist“.*

---

Gold ist langfristig ein sicherer Inflationsschutz, umso mehr, wenn die Inflationsraten um mehr als 1,6% pro Jahr steigen, was sie regelmäßig taten. Die jährliche Goldmenge, die erzeugt / gefördert wird, liegt bei 1,6% des Gesamtbestandes – Tendenz leicht sinkend. Wird weniger Gold produziert, als Geld-Inflation besteht, steigt der Preis von Gold in Geld automatisch. Freuen Sie sich mit mir, dass die von mir empfohlene Anlage in diesem Jahr ein Plus von über 6% gebracht hat, während alles andere an Wert verlor.

Mit Aktien verlor man 2022 - 25%

Mit Anleihen verlor man 2022 - 22%

Auch Immobilienpreise werden durch höhere Zinsen sinken.

Immobilien sind nur so teuer, wie es Kreditnehmer gibt, die die Gesamtkosten aus Kapital- und Zinsendienst leisten können. Wenn die Zinsen steigen, müssen die Kapitalkosten = Immobilienpreis sinken, um höhere Zinsen bedienen zu können.

## DIE KOMMENDEN MONATE WERDEN VOLATIL

Die Notenbanken haben im letzten Jahr kapital darin versagt, die Inflationsdynamik richtig einzuschätzen und zeitgerecht zu reagieren. Das muss uns nicht wundern. Die Notenbanken kamen auch in der Vergangenheit immer zu spät. Wir sollten uns daher



Platin und Silber sind nicht nur gegen Geld günstig! Sie sind auch gegenüber Gold deutlich zu billig.

# EDELMETALL BERICHT

nicht wundern, wenn die Notenbanken in den kommenden Monaten sehr viel länger bremsen, als die Marktteilnehmer dies heute erwarten (sich wünschen).

Zinsen werden weiter erhöht werden, die Liquidität durch Quantitative Tightening (Verringerung der Notenbankbilanzsumme) weiter reduziert werden.

Auf die Marktteilnehmer wird das beängstigend wirken. Die Notenbanken hatten vierzig Jahre lang jede Krise mit frischer Liquidität aufgefangen, weil es keine (hohe) Inflation gab. Diese Chance haben sie heute nicht. Rechnen Sie mit großen Kursbewegungen an den Börsen, die auch Edelmetallinvestitionen beeinflussen werden. Wenn an den Börsen hohe Kursverluste realisiert werden, fehlt manchen Investoren kurzfristig Liquidität, was diese dann zwingt, sichere und liquide Investments in Edelmetallen aufzulösen.

## NACHKÄUFE ZU TÄTIGEN IST SINNVOLL – WENN DIE PREISE NOCHMALS SINKEN

Nutzen Sie die Chance, die sich ergibt, wenn die Preise nochmals deutlich sinken sollten. Sammeln Sie Liquidität und sprechen Sie mit ihrem Berater, dass Sie bereit sind, Nachkäufe zu tätigen, wenn der Markt sich abschwächt. Die Erholung wird nämlich recht schnell erfolgen, wenn die Edelmetallpreise kurzfristig (zu) stark unter Druck kommen sollten. Viel Zeit diese Preisverzerrung zu nutzen, wird es nicht geben. Gute Vorbereitung ist alles, um sich bietende Chancen auch nutzen zu können.

2



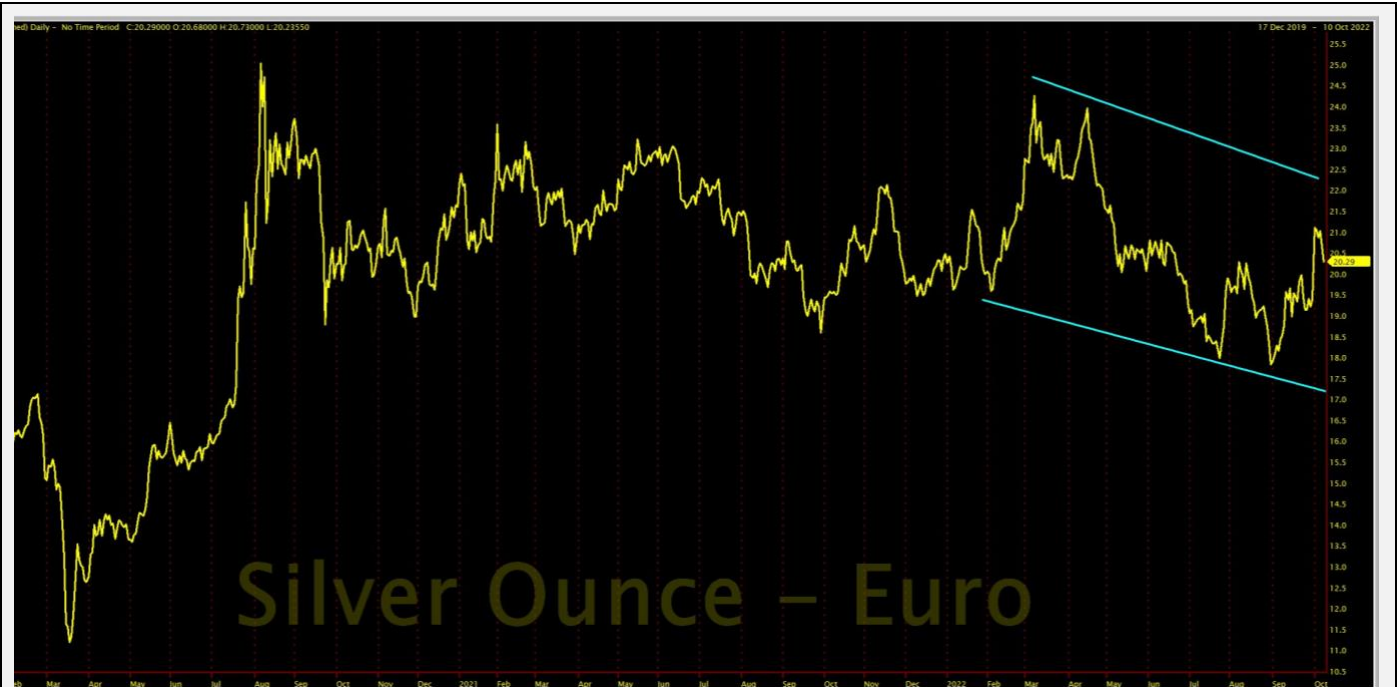
**Der Goldpreis in Euro:** der Goldpreis schwankte in diesem Jahr in Euro gemessen nicht sehr stark und bis heute hat er immerhin +7% zugelegt. Wir können mit der Entwicklung zufrieden sein.

Sollte eine starke Börsenbaisse einsetzen, könnte der Goldpreis durchaus um 10-15% nachgeben. Das wäre aus meiner Sicht eine gute Nachkaufchance, denn die Inflation wird nicht schnell vergehen und Gold einer der wenigen sicheren Häfen sein.

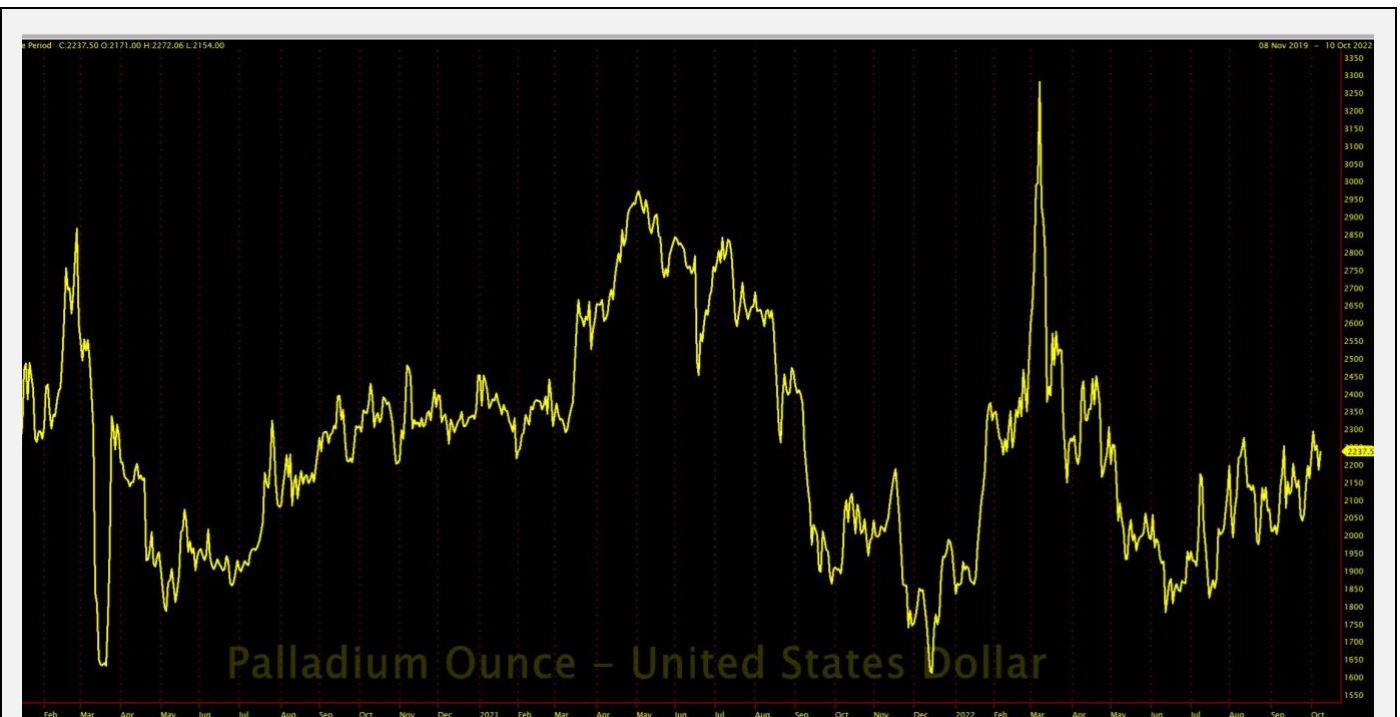
(Quelle: [www.fisglobal.com](http://www.fisglobal.com))

# EDELMETALL BERICHT

3



**Der Silberpreis** – Der Silberpreis stieg mit Kriegsausbruch deutlich an, hat aber zuletzt den Jahresgewinn wieder eingebüßt. Auch der Silberpreis wird in Euro vom starken USD gestützt. (Quelle: [www.fisglobal.com](http://www.fisglobal.com))



**Palladium** schwächte sich Ende 2021 ab, hatte schon vor dem Kriegsausbruch wieder zu steigen begonnen und befindet sich aktuell wieder im Aufschwung nach Korrektur im Q2. (Quelle: [www.fisglobal.com](http://www.fisglobal.com))

# EDELMETALL BERICHT

4



**Der Platinpreis** ist billig und dadurch relativ stabil. Wie zuvor Palladium ist die Darstellung hier in USD dargestellt. Der USD stieg in diesem Jahr um 15% gegenüber dem Euro und so stieg auch Platin in diesem Jahr gegenüber dem Euro um gut 10% an. (Quelle: [www.fisglobal.com](http://www.fisglobal.com))

## EDELMETALLE BLEIBEN DAS INTERESSANTESTE INVESTMENT

Ich habe in der letzten Ausgabe darüber geschrieben, dass Inflation für Wertpapiere Wertverluste mit sich bringt. 2022 hat mit erheblichen Verlusten für Wertpapiere begonnen, nachdem die Notenbanken rekordhohe Summen in das System gepumpt hatten, um die Folgen von Corona zu überlagern. So wie die Notenbanken simultan die Schleusen 2020 geöffnet hatten, sind sie nun dabei, diese gleichzeitig zu schließen. Dies ist historisch ohne Beispiel und wird wohl massive Folgen zeigen.

Dies ist auch der Grund, warum ich denke, dass wir vor erheblichen Belastungen an den Kapitalmärkten stehen. Die von den Notenbanken in den letzten vier Jahrzehnten verwöhnten Kapitalmarktteilnehmer erwarten Erlösung, die sie nicht erhalten werden (die Notenbanken werden angesichts sehr hoher Inflationsraten die Schleusen so bald nicht wieder öffnen).

Ich blicke recht zuversichtlich in die Zukunft, weil es nicht so schwer ist, sich abzusichern. Edelmetalle taugen dazu jedenfalls gut.

## PLATIN SOLLTE AB 2023 DURCHSTARTEN

**Russland hat uns gelehrt, dass wir uns schnell auf neue Energieträger umorientieren müssen.** Dazu benötigen wir voraussichtlich vor allem Wasserstoff. Diesen können wir aus Wasser mit Sonne und Wind herstellen, wann immer die Sonne scheint und Wind weht. Wasserstoff wird unser sauberer

# EDELMETALL BERICHT

Energieträger, der auch sehr kostengünstig hergestellt werden wird können am Ende des Jahrzehnts. Bis dahin müssen wir unglaubliche Summen in die Innovation, Produktion und Lagerungstechnik investieren. Bis dahin haben wir hohe Preise für Energie zu ertragen, Sparsamkeit wird uns hier nur teilweise entlasten. Aber da müssen wird durch: Für uns als Edelmetallinvestoren bedeutet aber genau das auch eine ungeheure Chance: Platin ist für die Wasserstofftechnik wichtig und nicht unendlich verfügbar. Ich bin mir sicher, dass bereits nächstes Jahr eine spürbare Nachfragesteigerung eintreten wird. Unser Investment in Platin wird reich belohnt werden.

## SIE WOLLEN MIT SICHERHEIT GELD VERDIENEN?

Die Sicherheit besteht zum einen im Investment in Edelmetallen als solchen, als auch in der relativen Preiswürdigkeit der Edelmetalle im Vergleich zu Bargeld, Anleihen und Aktien.

Edelmetalle sind ein wichtiger Teil der Vermögensanlage, solange die Realzinsen negativ sind. Ich kann aktuell nicht erkennen, dass dies in diesem Jahrzehnt eintreten könnte. Die Zwanziger Jahre werden daher wohl im engsten Wortsinne die Goldenen werden.

5

Die nachfolgende Allokation dient der risikoadjustierten Gewinnmaximierung.

### Aktuelle Allokation

Gold	30%
Silber	30%
Platin	30%
Palladium	10%

### IMPRESSUM

Medieninhaber und Redaktion: Censeo Consulting GmbH

Hrsg.: Mag. iur. Gerhard Massenbauer

1170 Wien, Zustelladresse: Promenadegasse 51, **E-Mail:** office@censeo.at, **Tel.:** +43 1 3155472, **Fax:** +43 1 315547220

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, sowie der Übersetzung, vorbehalten sind

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Die Analyse ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und dient dazu einen Überblick über die aktuellen Marktgegebenheiten zu geben und spiegelt die persönliche Sichtweise des Autors zum Erscheinungszeitpunkt, die von anderen Publikationen deutlich abweichen kann.